



apfl-ug

**aktive pflichtschullehrer*innen -
unabhängige gewerkschafter*innen**

Wir sagen, was wir meinen und tun, was wir können.

Offener Brief

S.g. Herr Himmer!

S.g. Frau Mangl!

S.g. Herr Corazza!

Wien, 6.9.2020

S.g. Verantwortliche der Bildungsdirektion!

Morgen Montag, den 7.9., startet in Wien das Schuljahr 2020/21.

Leider haben weder unsere Schulleiter*innen noch wir bis dato eine Antwort auf unsere drängenden Fragen im Sonderpädagogischen Bereich (ASO und FSO) -s.u.- bekommen. Das bedauern wir sehr und das führt uns zu folgenden Annahmen:

Entweder hat die Bildungsdirektion zu Schulbeginn noch keine Antworten auf diese Fragen im Sonderpädagogischen Bereich gefunden, was nach zwei Monaten Ferien überaus verwundernswert wäre.

Oder die Bildungsdirektion informiert erst nach Anlaufen des Schulbetriebs die Schulleitungen, Lehrer*innen, Personalvertreter*innen, Eltern, Schüler*innen und die Öffentlichkeit über ihr Konzept unter Einschluss der offenen Fragen. Dies führt zu Unsicherheiten und wäre in der aktuellen Situation schwer nachzuvollziehen

Oder unsere Anfragen sind in der allgemeinen Mailflut untergegangen. In diesem Fall stehen wir betroffenen Lehrer*innen an den Schulen im Sonderpädagogischen Bereich trotzdem ab morgen vor vielen unklaren Arbeitsbedingungen.

Dieser Offene Brief ergeht auch an alle Schulen im Sonderpädagogischen Bereich.

Mit freundlichen Grüßen und der dringenden Bitte um umgehende Information der Betroffenen!

Für die apflug

Claudia Astner und Sylvia Ochmann,

im Namen unzähliger Kolleg*innen, die bisher keine Antwort auf ihre Fragen bekommen haben.

Am 31.08.2020 16:45, schrieben Claudia Astner und Sylvia Ochmann:

S.g. Herr Himmer!

S.g. Frau Mangl!

S.g. Herr Corazza!

Wien, 31.8.2020

Betreff: CoViD19 - Zusätzliche Maßnahmen im Sonderpädagog. Bereich

Als Personalvertreterinnen der überregionalen sonderpädagogischen DAs erreichen uns gehäuft Anfragen von Kolleg*innen (ambulante/mobile Betreuer*innen, Förderklassen-Lehrer*innen, SEF-Pädagog*innen,..) zu den Rahmenbedingungen in unseren Bereichen.

Wir gehen davon aus, dass in der Bildungsdirektion bereits Konzepte für den sonderpädagogischen Bereich vorliegen, die uns bis jetzt - eine Woche vor Schulbeginn – noch nicht erreicht haben. Das verunsichert und belastet!

FAQs:

-Werden ambulante/mobile Lehrer*innen wie bisher an mehreren Schulstandorten eingesetzt? Gibt es Einschränkungen?

-Wie schaut das Hygienekonzept für im Einzelsetting tätige Lehrer*innen aus (Z.B. Sprachheillehrer*innen, Hörgeschädigtenpädagog*innen, Beratungslehrer*innen, ...)? Gibt es ausreichend Desinfektionsmittel, Gesichtsvisiere, Plexiglaswände,...?

-Gibt es besondere Vorkehrungen für Heilstättenlehrer*innen?

-Welche Konzepte gibt es für die Beschulung von Kindern, die sich nicht an Distanzregeln halten können (Z.B. Kinder mit basalen Bedürfnissen, SEF Kinder, spuckende, beißende, schlagende,... Kinder)?

-Sind vermehrte, kostenfreie CoViD19 Testungen geplant, um Kolleg*innen, die einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind, Sicherheit im privaten und schulischen Umfeld zu gewähren?

-Dürfen schwangere SEF- und SES-Kolleginnen im Homeoffice arbeiten?

Wir erwarten uns Antworten, Information und die Bekanntgabe des Konzepts für den sonderpädagogischen Bereich vor Schulbeginn, damit die Pädagog*innen in dieser schwierigen Phase gut informiert starten können und verbleiben bis dahin hochachtungsvoll.

Claudia Astner

Vorsitzende DA-FSO
ASO

c.astner@apflug.at

0650/ 24 68 105

Sylvia Ochmann

DA-ASO und stv. Vorsitzende GBA-

sylvia.ochmann@apflug.at

0664/ 437 88 4



apfl-ug

**aktive pflichtschullehrer*innen -
unabhängige gewerkschafter*innen**

Wir sagen, was wir meinen und tun, was wir können.